

Tätigkeitsbericht 2019 der Bürgerstiftung Königs Wusterhausen gemäß § 6 Absatz 2 StiftGBbg

Einleitung

Im Jahre 2019 lag der Schwerpunkt der Arbeit der Bürgerstiftung KW in den Bereichen Bildung, Heimatpflege und Heimatkunde.

Das Projekt Stadtbroschüre für KWer Grundschulen nahm dabei den größten Raum ein. Auf Basis der Kulturförderung der Stadt KW und eines adäquaten zweckgebundenen Spendenaufkommens konnte die dafür erforderlichen finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Die Fertigstellung der Broschüre konnte fristgemäß im Dezember 2019 vermeldet werden. Im April 2020 wird die Broschüre im Rahmen der Feierlichkeiten zur 700- Jahrfeier der Stadt KW an die Grundschulen übergeben.

Darüber hinaus unterstützte die Bürgerstiftung den Humanistischen Regionalverband Ostbrandenburg e.V. bei der Fortsetzung des erfolgreichen Antigewaltprojektes „Held oder Feigling“. Konzeptionell wurden weitere Anregungen zur Erweiterung des Antigewaltprojektes gesammelt und mögliche Wege der Umsetzung diskutiert. Mit der Abfallstreife e.V. und dem Südbrandenburgischen Abfallzweckverband wurden erste Ideen und Vorschläge für ein neues Projekt zur Abfallreduzierung und Abfallvermeidung gesammelt.

Sehr erfolgreich wurde mit Hilfe vieler Stifter auch 2019 die Höfenacht organisiert und durchgeführt. Mit dem Erlös aus dieser Veranstaltung konnte die Bürgerstiftung erneut drei gemeinnützige Vereine der Stadt mit Spenden unterstützen.

Das traditionelle „Mitsingen“ in der Vorweihnachtszeit mit zahlreichen Bürgern der Stadt bildete den Abschluss des Stiftungsjahres 2019.

Seit April 2019 ist die Bürgerstiftung KW Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen unter dem Dach des Bündnisses der Bürgerstiftungen Deutschlands.

Sie ist Mitunterzeichner der Selbstverpflichtung der Bürgerstiftungen Deutschlands für Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt. Mit dieser Selbstverpflichtung setzt sie ein Zeichen für Demokratie und ein menschenwürdiges Miteinander, für Toleranz und Vielfalt, gegen Hass, Intoleranz, Diskriminierung und Rassismus.

Die Bürgerstiftung KW ist der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) beigetreten und verpflichtet sich dauerhaft zur Transparenz. Im Internet veröffentlicht sie jährlich den Tätigkeitsbericht und den Jahresabschluss sowie die Organisationsstruktur. Erkennbar ist dies an dem Transparenz-Logo. Die Bürgerstiftung KW erfüllt die 10 Merkmale einer Bürgerstiftung und wurde daraufhin mit Beschluss einer unabhängigen Jury aus erfahrenen Bürgerstiftungsexperten für das Gütesiegel für Bürgerstiftungen als Ausdruck des hohen Qualitätsstandards vorgeschlagen. Ab dem 01. Januar 2020 darf sie dieses Gütesiegel zunächst für zwei Jahre tragen. Dies ist Ausdruck der wachsenden Anerkennung und Wahrnehmung der Bürgerstiftung KW.

Nach 5-jähriger Amtszeit wurde satzungsgemäß im November 2019 ein neues Kuratorium und ein neuer Vorstand gewählt.

Entwicklung des Grundstockvermögens und der finanziellen Ausstattung der Bürgerstiftung

Im Jahre 2019 wurden drei neue Stifter gewonnen. Zwei Zustifter über Einlagen i.H. von jeweils 500,00 EUR und eine Stifterin über ihre aktive Mitarbeit als Leiterin des Projektes „Stadtbroschüre für KWer Grundschulen“. Durch den Zufluss weiterer Spendenmittel wurde das Grundstockkapital nach Umbuchung von EUR 7.020,00 aus dem Sparkonto im Juni und EUR 34.580 aus dem Sparkonto und einem geringen Teil der Spendenmittel im Dezember auf eine Summe von EUR 52.000,00 aufgestockt und vollständig in Genossenschaftsanteilen der Berliner Volksbank eG bei einer aktuellen Verzinsung von 2,5 % p.a. angelegt.

Somit wurde der gesetzlich vorgeschriebene Rahmen für das Stiftungsvermögen nach fünfjährigem Bestehen der Bürgerstiftung in 2019 erfüllt.

Per 31.12.2019 betrug somit das Grundstockvermögen insgesamt	52.000,00 EUR
vollständig angelegt in Genossenschaftsanteilen der Berliner Volksbank eG	
darüber hinaus befinden sich in Sparguthaben	478,05 EUR
auf dem Geschäftsanlagekonto	4.624,02 EUR
auf dem Geschäftsgirokonto	1.462,42 EUR
sämtliche Geldvermögen der Stiftung betragen per 31.12.2019	58.564,49 EUR
abzgl. Grundstockvermögen	52.000,00 EUR
frei verfügbares Vermögen	6.564,49 EUR

2019 wurden insgesamt **EUR 3.298,68** gespendet, davon **EUR 1.000,00** zweckgebunden für das Projekt „Stadtbroschüre für KWer Grundschulen“ und **EUR 94,55** als Sachspende. Für alle Spender, die den Wunsch geäußert haben, konnten wir Spendenbescheinigungen erstellen.

Der Zufluss durch die Auszahlung der Dividende aus den Genossenschaftsanteilen, die in 2019 für das Jahr 2018 überwiesen wurde sowie die Zinserträge in 2019 und die Rückerstattung der Kapitalertragssteuer durch das Finanzamt aus den Vorjahren betrug insgesamt **EUR 448,67**.

Weitere **EUR 1.000,00** flossen unserem Stiftungsvermögen zu durch den Zuschlag im Wettbewerb um den Stifterpreis der Town & Country Stiftung für unser Antigewaltprojekt „Held oder Feigling“. Seit 2019 wurde unsere Stiftung beim Brandenburgischen Oberlandesgericht in die Liste der gemeinnützigen Empfänger von Geldauflagen in Ermittlungs- und Strafverfahren aufgenommen. Daraus erhielten wir in 2019 bereits eine Summe i.H. von **EUR 600,00**.

Aus unserer jährlich organisierten Höfenacht im Kalz-Hof erzielten wir in 2019 nach Abzug der Kosten einen Erlös von **EUR 1.375,92**, der unserem Stiftungsvermögen zufluss und aus dem wir drei gemeinnützige Vereine unserer Stadt mit einer Spende unterstützen konnten.

Für die Umsetzung des Projektes zur Erstellung der „Stadtbrochure für KWer Grundschulen“ mit dem Thema „Meine Heimatstadt Königs Wusterhausen“ zur Unterstützung des Sachkundeunterrichts in den Grundschulen erhielt die Bürgerstiftung eine Förderung der Stadt KW i.H. von **EUR 12.960,00. EUR 3.411,45** steuerte die Bürgerstiftung aus Spendenmitteln bei.

Die Kosten des Geldverkehrs betragen in 2019 **EUR 39,57**. Kontoführungsgebühr wurde für 2018 nicht berechnet.

Die Ausgaben für Material, Werbetafeln, RollUps, Versicherungen und Teilnahmegebühren betragen in 2019 insgesamt **EUR 1.096,59**.

Aktivitäten und Fördermaßnahmen

Der 2. Jahrgang unseres Projektes „Held oder Feigling“ wurde erfolgreich unter der Verantwortung des Humanistischen Regionalverbandes Ostbrandenburg e. V. und unter aktiver Unterstützung der Bürgerstiftung KW beendet. Begonnen wurde planmäßig der 3. Jahrgang mit gesicherter Finanzierung.

Auch wenn die Bürgerstiftung nicht mehr dieses Projekt verantwortet, ist davon auszugehen, dass ein solches Projekt nur dann Sinn macht, wenn es keine einmalige Aktion bleibt. Da Projekte aber nun mal auch ein Ende finden müssen und auch die Landesförderung ausläuft, bemüht sich die Bürgerstiftung gegenwärtig gemeinsam mit dem Humanistischen Regionalverband, das Projekt in eine dauerhafte Aufgabenstellung der Stadt an den freien Träger der Jugendhilfe zu überführen und ihm somit einen festen Platz im jährlichen Haushalt zu verschaffen.

Da von den neun im Projekt angesprochenen Schulen drei Schulen in die kreisliche Verantwortung fallen, streben HRO und die Bürgerstiftung an, die Kreisverwaltung Dahme-Spreewald dauerhaft in dieses Programm einzubinden und sie angemessen an der Finanzierung dieser Präventionsaufgabe zu beteiligen.

Darüber hinaus wurde ein erstes Konzept entworfen, die Gewaltpräventionsarbeit neben den Grundschulen nun auf zwei weitere Ebenen zu erweitern. Gemeint ist dabei diese Präventionsarbeit in den Kindertagesstätten bereits altersgerecht zu beginnen und auch Präventionsarbeit gezielt gegen Cybermobbing an der Gesamtschule und den Gymnasien der Stadt zu leisten. Beides ist aus den diversen Gesprächen und öffentlichen Vorstellungen unseres Projektes als Idee und Wunsch an unsere Stiftung herangetragen worden.

Schon Ende 2018 wurde der offizielle Startschuss für das Projekt „Stadtbrochure für KWer Grundschulen“ gegeben. Möglich wurde dies über eine Kulturförderung der Stadt Königs Wusterhausen i.H. von EUR 12.960,00 und einem Spendenaufkommen i.H. EUR 3.411,45. Die ehemalige Schulleiterin der Fontane-Grundschule Niederlehme, Frau Cornelia Kliem, übernahm die Projektleitung für dieses Projekt der Bürgerstiftung KW.

Unter Einbeziehung der entsprechenden Fachlehrer an den Grundschulen sowie die Einbindung des Dahmelandmuseums wurde eine umfangreiche Recherche- und Konzeptarbeit geleistet.

Schüler des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums KW entwarfen dazu die Comicfiguren. Die Zusammenstellung, Gestaltung und Textbearbeitung übernahm der Gründungstifter, Herr Steffen Reddig. Zum Novemberstammtisch der Bürgerstiftung im Dorfgemeinschaftshaus Kablow wurden auszugsweise Ergebnisse der Projektarbeit vorgestellt. Zusatzmaterialien wie 175 Brettspiele und 100 Puzzles mit Themen zur Stadtentwicklung bereichern die Broschüre. Der Druck für die 2.000 Exemplare wurde im Dezember freigegeben. Anlässlich der 700-Jahr Feier der Stadt KW soll im April 2020 die Broschüre an die Grundschulen übergeben werden. Ab dem Schuljahr 2020/21 kann die Broschüre dann im Sachkundeunterricht der 3. und 4. Klassen eingesetzt werden. Unterstützt wird der Einsatz der Broschüre durch spezielle Unterrichtshilfen für Lehrer.

Diese Broschüre ermöglicht Schülern, Lehrern und Eltern, mehr über die Geschichte und Gegenwart ihrer Heimatstadt zu erfahren. Die Bürgerstiftung ist davon überzeugt, dass Menschen, die ihre Heimatstadt gut kennen, sich deutlicher mit ihr identifizieren als ein Unbeteiligter. Dieser Identifikation entspringen auch mehr Initiative und Engagement für ihre Stadt.

Sehr erfolgreich verlief in diesem Jahr die Organisation und Durchführung der Höfenacht am 15. Juni 2019. Weitestgehend mit eigenen Mittel und dem engagierten Einsatz zahlreicher Stifter wurden nach Abzug der Kosten ein Erlös von EUR 1.375,93 erzielt. So konnte die Bürgerstiftung KW der Abfallstreife e.V. EUR 400,00, der Igelrettungsstation EUR 200,00 und dem Kulturverein Kablow 05 e.V. EUR 250,00 spenden. Über die Beteiligung der Bürgerstiftung an diesem kulturellen Höhepunkt der Stadt erweitert sich die Bekanntheit der Stiftung und ihrer Ziele und Vorhaben.

Unter Beteiligung des Männerchors Zernsdorf führte die Bürgerstiftung KW in der Adventszeit das traditionelle „Mitsingen“ am Bahnhofsvorplatz durch.

Mit vielen bekannten Weihnachtsliedern unter Zuhilfenahme von Texthilfen sangen sich zahlreiche Bürger in die beabsichtigte Vorweihnachtsstimmung.

Arbeit der Organe

Der Vorstand hat in 2019 drei eigene Sitzungen und eine gemeinsame Sitzung mit dem Kuratorium abgehalten. Schwerpunkte dieser Sitzungen waren:

- Die Beantragung und Bewerbung für die städtischen Fördermittel zur Umsetzung des Projektes „Stadtbrochüre für KWer Grundschulen“ sowie die Verteidigung des Projektes vor dem Vergabeausschuss,
- die Planung der Umsetzung des Projektes Stadtbrochüre, die Gewinnung von weiteren Mitwirkenden und die Organisation des Zusammenwirkens bis zur Druckreife der Broschüre,
- die Fortsetzung der Unterstützung des Humanistischen Regionalverbandes Ostbrandenburg e.V. bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung Projektes „Held oder Feigling“ sowie die Diskussion zur Erweiterung des Projektes auf die Ebenen der KiTa's und der weiterführenden Schulen,
- Maßnahmen zur Umsetzung der Forderungen der DSGVO innerhalb der Organe der Bürgerstiftung,

- Organisation und Vorbereitung der Höfe-Nacht im Kalz-Hof, Auswertung der Höfenacht und Beschlussfassung zur Vergabe von Spenden an die Abfallstreife, die Igelrettungsstation und den Kulturverein Kablow,
- Beantragung der Mitgliedschaft im Bundesverband Deutscher Stiftungen, Mitunterzeichnung der Selbstverpflichtung der Bürgerstiftungen Deutschlands für Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt, Beitritt der Bürgerstiftung KW zur Initiative Transparente Zivilgesellschaft, Auswertung des Stiftertages des Bundesverbandes in Mannheim, Beantragung des Gütesiegels für Bürgerstiftungen,
- Beantragung und Entgegennahme des Stifterpreises des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und der Town & Country Stiftung für das Projekt „Held oder Feigling“,
- Überlegungen zur Gewinnung neuer Stifter und Beschluss zur Aufnahme dreier neuer Stifter,
- Diskussion zu ersten Überlegungen für ein gemeinsames Projekt der Bürgerstiftung mit der Abfallstreife e.V. und dem Südbrandenburgischen Abfallzweckverband zur Reduzierung und Vermeidung von Abfällen im Alltag,
- Vorbereitung des 4. Stammtisches im Dorfgemeinschaftshaus Kablow,
- Vorbereitung der Aktion „Mitsingen“ zur Adventszeit,
- Planung der 2. Stiferversammlung im Januar 2020.

Im Rahmen des **4. Stammtisches** am 06.11.2019 wurde dem Kulturverein Kablow 05 e.V. eine Spende von EUR 250,00 übergeben. An diesem Abend konnten drei neuen Stiftern die Stifterurkunden übergeben werden. In einem bebilderten Vortrag wurden die Stifter mit den ersten Ergebnissen des Projektes „Stadtbroschüre für KWer Grundschulen“ bekanntgemacht.

Kuratorium

Das Kuratorium tagte dreimal und einmal gemeinsam mit dem Vorstand zur Neuwahl des Kuratoriums und des Vorstandes (27.11.2019) nach 5-jähriger Amtszeit gemäß der §§ 6 und 9 der Satzung der Bürgerstiftung KW. Alle bisherigen Kuratoriumsmitglieder wurden wiedergewählt. Für das verstorbene Mitglied Jürgen Mitrowsky wurde Frau Tina Olschewski-Emden in das Kuratorium gewählt. Der bisherige Vorstand der Bürgerstiftung wurde ebenfalls wiedergewählt.

In seinen Sitzungen beschäftigte sich das Kuratorium außerdem mit folgenden Themen:

- Entgegennahme der Berichterstattung des Vorstandes zur Planung und Organisation des Projektes „Stadtbroschüre für KWer Grundschulen“,
- Entgegennahme des Berichtes des Vorstandes zur weiteren Unterstützung des Projektes „Held oder Feigling“ des Humanistischen Regionalverbandes Ostbrandenburg e.V.,
- Bestätigung der Planung 2019, des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes und des Jahresabschlusses 2018 der Bürgerstiftung KW,
- Diskussion zu Projektideen zur Abfallvermeidung und zur Erweiterung des Projektes „Held oder Feigling“,

www.buergerstiftung-kw.de [↗]

Bürgerstiftung Königs Wusterhausen, c/o Knut Wischmann, Wischmann Metall- und Fahrzeugbau GmbH & Co. KG, Am Möllenberg 38, 15713 Königs Wusterhausen

Ansprechpartner: Thomas Schmidt, Mobil: 0151 - 40142536, vorstand@buergerstiftung-kw.de [✉]

Kontoname: Bürgerstiftung Königs Wusterhausen, IBAN: DE8610090000224444004, BIC: BEVODE33, Berliner Volksbank e.G.

Vorstand: Thomas Schmidt (Vorsitzender), Knut Wischmann (stv. Vorsitzender), weitere Mitglieder: Jörg Hammerschmidt, Anne Keding

Zuständige Aufsichtsbehörde: Stiftungsbehörde des Landes Brandenburg (Ministerium des Innern des Landes Brandenburg), Stiftungsverzeichnis: Land Brandenburg Nr. 220

- Planung und Organisation eines gemeinsame Tagesausfluges mit dem Vorstand zum weiteren Kennenlernen und zur Stärkung des Zusammenhaltes innerhalb der Organe der Bürgerstiftung,
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Höfenacht und des 4. Stammtisches der Bürgerstiftung sowie der Aktion „Mitsingen“ zur Adventszeit,
- Vorbereitung und Organisation der 2. Stifternversammlung für den Januar 2020.

Der Tätigkeitsbericht und der Jahresabschluss 2019 wurden dem Kuratorium am 12.02.2020 vorgelegt und bestätigt.

Königs Wusterhausen, 12.02.2020

Wischmann
Vorsitzender der BS KW

Schmidt
Stellv. Vorsitzender der BS KW